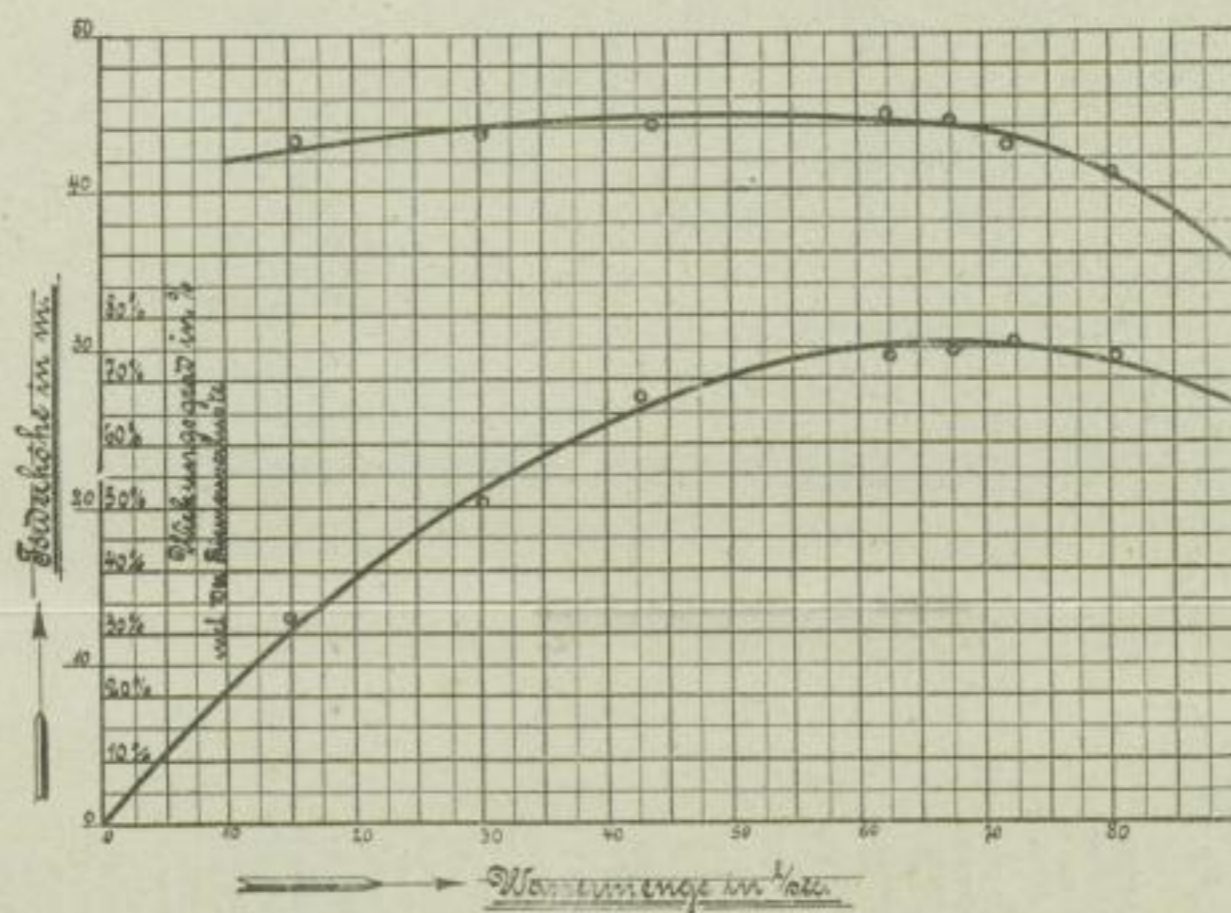


Eine wie vorseitig abgebildete Hochdruck-Centrifugalpumpe wurde durch Herrn Geh. Baurat O. Berndt, Darmstadt, eingehend geprüft. Der Antrieb der Pumpe erfolgte bei den angestellten Versuchen vermittelt Riemen von einem Gleichstrom-Nebenschlussmotor aus, dessen Kraftverbrauch in zuverlässiger Weise bestimmt wurde. Die zur Verwendung gelangten elektrischen Messinstrumente, sowie die Vorrichtung zur Wassermessung wurden zu den Versuchen besonders geacht und auf ihre Richtigkeit hin geprüft.



Die bei diesen Versuchen gewonnenen Resultate sind in obiger graphischen Aufzeichnung zusammengestellt. Die jedem einzelnen Punkte dieser Darstellung entsprechenden Werte wurden als Mittelwerte aus zahlreichen Versuchsreihen gewonnen, sodass etwaige Ablesungsfehler möglichst vollkommen ausgeglichen wurden.

Bei diesen Versuchen wurde der Nutzeffekt der Pumpe an der Motorenwelle gemessen, unter Berücksichtigung des Wirkungsgrades des Motors selbst zu 0,76 maximal ermittelt. Nicht in Rechnung gesetzt sind hierbei die Arbeitsverluste, welche durch die Riemenübertragung hervorgerufen werden. Setzt man diese zu ca. 3% ein, so ergibt sich der **Wirkungsgrad der Pumpe**, an der Pumpenwelle gemessen, zu **ca. 79%**.